

PROJEKT: CREACTIV FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT

STAND: OKTOBER 2017

ZIEL UND KONZEPT

Mit diesem Projekt möchten wir das Thema "Klimagerechtigkeit" an Hamburger Schulen etablieren und die Entstehung eines aktiven Netzwerkes dazu fördern. Im Dialog mit jungen Künstler*innen aus dem Globalen Süden (peer-to-peer) erweitern Hamburger Schüler*innen ihr Wissen über Ursachen und Auswirkungen des globalen Klimawandels und erkennen ihre persönliche Verantwortung. Gemeinsam entwickeln sie Ideen, wie sich jede*r für mehr Klimagerechtigkeit einsetzen kann, tragen diese mit künstlerisch-kreativen Mitteln in die Öffentlichkeit und stärken so auch ihre eigenen Handlungskompetenzen im globalen Wandel.

Durch längerfristiges schuljahresübergreifendes Arbeiten am Thema Klimagerechtigkeit bietet das Projekt besondere Chancen für dessen umfassende Einbindung in Schulleben, Unterricht und fachübergreifende Projekte sowie für die ganzheitliche (Weiter)Entwicklung von Schulprofilen mit Schwerpunkten wie Eine Welt, Kulturelle Vielfalt, Nachhaltigkeit, Umwelt oder Klima. Der aktualisierte Orientierungsrahmen Globale Entwicklung der KMK (Juni 2015) bietet dazu einen umfassenden Bezugsrahmen und viele Anregungen.

PARTNERGRUPPEN 2017

- Sosolya Undugu Dance Academy (SUDA), Kampala (Uganda): sieben Jugendliche & Leiter & Tourbegleitung
- Teatro Trono, El Alto (Bolivien): sieben Jugendliche & Leiter & Tourbegleitung

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE

- Kontinuierliche inhaltliche und organisatorische Beratung und Begleitung durch die Projektkoordination
- Lehrerfortbildung zu Klimagerechtigkeit und kreativen Methoden in Kooperation mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Aufgabengebiet Globales Lernen
- Vermittlung von geeigneten Materialien, Links und Medien für den Unterricht
- Vermittlung von außerschulischen Referent*innen und Lernorten
- Inhaltliche und finanzielle Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und kreativen Umsetzung

ZEITPLAN

Dezember 2016	Schulen entscheiden sich zur Teilnahme, Buchung der Partnergruppen
ab Febr. 2017	Lehrerfortbildung(en) zu Klimagerechtigkeit und kreativen Methoden; teilnehmende Klassen befassen sich im Unterricht mit Ursachen und Folgen des globalen Klimawandels, dem Partnerland und dem Thema Klimagerechtigkeit, Einbezug außerschul. Referent*innen und Lernorte, Ideen- und Fragensammlung für den Besuch der Gruppenleiter
Mai/Juni 2017	Schulbesuche der Gruppenleiter aus Uganda und Bolivien; ggf. öffentliche Veranstaltungen
Juni/Juli 2017	Schüler*innen erstellen Medien für die Öffentlichkeitsarbeit mit den erarbeiteten Informationen (z.B. Flyer, Plakat, Ausstellung) und präsentieren diese öffentlich
ab Sept. 2017	Wiederaufgreifen des Themas im Unterricht, Vorbereitung des Besuchs der Partnergruppe, u.a. durch Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Beiträge in Schul- oder Stadtteilzeitungen)
Sept.- Nov. 2017	einwöchige Besuche der Partnergruppe an den Schulen; Aufführung der Shows der Partnergruppe; gemeinsame Erarbeitung einer kreativen Produktion/Performance zu Klimagerechtigkeit (ggf. mit Einbezug der im Frühjahr erstellten Medien) mit Fokus auf der Entwicklung von (gemeinsamen) Handlungsperspektiven; öffentliche Präsentation (Schule, Stadtteilzentrum); begleitende Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit durch die Schüler*innen
November 2017	gemeinsames öffentliches Abschlussfest mit Gruppen und Schulen

Informationen	http://klimaretter.hamburg
Künstlergruppen	http://www.kinderkulturkarawane.de/2016/index.htm
Fragen/Kontakt	Friderike Seithel (Projektkoordination) seithel@klimaretter.hamburg ; T: 0157-87618171